

**Liebe SchülerInnen, liebe Eltern,**

ab dem ersten Schultag nach den Herbstferien, den **27.10.2014**, tritt eine **neue Regelung für den Umgang mit elektronischen Geräten und Medien** wie Handy, Smartphone, MP3-Player, etc. (im folgenden **EGM** genannt) in Kraft. Nach langen und intensiven Diskussionen hat die Schulkonferenz am 29.09.2014 Folgendes beschlossen:

- 1. Die Nutzung elektronischer Geräte während des Unterrichts ist grundsätzlich untersagt.  
Für die Jahrgänge 5-8 gilt dieser Satz für die gesamte Schulzeit inklusive Pausen von 8.00 bis 15.30.**
- 2. Für die Jahrgänge 9-13 ist eine Benutzung der privaten EGM auf Widerruf (auch für einzelne) im Bereich des Schulhofes, im Oberstufenhof und in allen Klassenräumen der Oberstufe gestattet.**

**Grundsätzlich gilt:**

- Bei Klausuren und Klassenarbeiten müssen EGM abgegeben werden.
- Ein Einsatz dieser EGM im Unterricht bedarf der ausdrücklichen Erlaubnis der Lehrkraft.
- Schuleigene EGM dürfen stets nur mit ausdrücklicher Genehmigung einer/eines Lehrkraft/Sozialpädagogen/Bibliotheksaufsicht benutzt werden.
- Eine Zuwiderhandlung ist ein Verstoß gegen die Schulordnung und zieht die disziplinarrechtlichen Konsequenzen des Schulgesetzes nach sich. Im Regelfall werden die Namen derer, die gegen diese Regelung verstoßen, den Pädagogischen Koordinatoren gemeldet, die die Eltern und Klassenlehrerinnen und -lehrer der Betroffenen informieren; möglicherweise muss das EGM nach Rücksprache mit den Eltern täglich am Morgen bei den Päd. Koordinatoren abgegeben werden. Der Zeitraum dieser Maßnahme kann bis zum jeweiligen Ende eines Schuljahres verlängert werden.
- Straftatbestände (wie z.B. Mobbing, Beleidigungen etc.) werden zur Anzeige gebracht.

Wir möchten alle SchülerInnen und vor allem die Eltern darum bitten, uns bei der Umsetzung dieser pädagogischen Maßnahme zu unterstützen. Die Eltern der Klassen 5-8 unterschreiben bitte im Logbuch, dass sie diese Mitteilung zur Kenntnis genommen haben. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Schulleitung

*Mathias Schuback / Marcus Frerks*